

FANTISSIMA

Gala-Dinner im Freizeitpark

Das Phantasialand startete 2002 einen sehr gewagten Schritt und einen neuen Versuch der (ursprünglich nur für Hotelgäste geplanten) Abendunterhaltung. Inzwischen hat der Brühler Traditionspark viele Nachahmer gefunden, ein Grund mehr einen Blick nach Brühl zu werfen, um zu schauen wie sich die Mutter aller dieser Shows nach 8



Jahren Bühnenpräsenz macht.

Voila, Petit Paris!

So sagte man es noch vor guten 8 Jahren vor dem Eingang des heutigen Fantissima-Theaters, welches damals noch auf den Namen „Petit Paris“ hörte und an sich eine Art Indoor-Themenbereich war. Im Winter 2002 begann man jedoch mit der Umgestaltung des eigentlichen Untergeschosses der Indoorachterbahn „Temple of the Nighthawk“ zu einem glamourösen Abendtheater.

It's Showtime!

So sagt es der Moderator, welcher durch das Programm führt und so geschieht es auch im nächsten Moment, wenn man nach einem gemütlichen Einklang in der Belissima Bar Platz an seinem Tisch nimmt. Denn dann beginnt das Phantasialand ein wahres Feuerwerk an Entertainment und höchster Unterhaltungskunst abzufeuern. Mit einer wirklich erstklassigen Live-Band, den „Melody Makers“, wird das ganze Konzept noch mit Klängen des Jazz und Swing untermauert und das musikalische Gesamtkonzept ist einfach unbeschreiblich gut. Neben dem Sänger James Smith, der

rekordverdächtige acht Mal in einer Show die Bühne betritt, kümmern sich des weiteren noch das JB Ballett und die Soul Sängerin Roz Lewis um die musikalische Unterhaltung der Anwesenden. Aber nicht nur Musik, auch Artistik, Variete, Akrobatik und Comedy werden den Gästen geboten. So sind hier sogar relativ bekannte Künstler wie Patrick Lemoine, Gewinner des „Festival du Cirque de Demain“, ein wirklich einmaliger Jonglage-Künstler und Comedian, der mit Abstand und zu Recht den längsten Showact aller Künstlern hat, die erst kürzlich durch die Castingshow das Supertalent auf RTL bekannt gewordenen „Pellegrini Brothers“, mehrfache Gewinner des „goldenen Clowns“, der höchsten Auszeichnung für Artisten überhaupt und Yang Huang, welche eine weltweit einmalige Artistiknummer darbietet, mit von der Partie. Nicht zuletzt gelang auch „Hauptrolle“ und Sänger James Smith mit seinem Song „I like it“ der Durchbruch in die deutschen Single-Charts.



Ausschnitte der Show-Acts von James Smith, JB-Ballett, Pellegrini Brothers und Partick Lemoine (Von links nach rechts)

Guten Appetit!

Natürlich darf auch das wichtigste bei einem Gala-Dinner nicht fehlen: Das Essen! Im Phantasialand setzt man hier auf ein ziemlich exquisites 4-Gänge Menü, bei welchem die Speisen auf klangvolle Namen wie „Goldbrassenfilet auf Grüntee-risotto“ oder „Entenbrust mit Teriyaki-Zimtglacé“ hören, um Beispiele aus der Vor- und Hauptspeise zu nennen. Die Qualität der Gastronomie im Phantasialand ist bekanntlich ja

schon immer ausgezeichnet gewesen, aber in Fantissima setzt der traditionsreiche Freizeitpark noch eins drauf: Das Menü ist wirklich ein kulinarisches Meisterwerk von der Vorspeise bis zum Dessert und auch die gebotenen Getränke sind wirklich absolute Spitzenklasse. Allerdings hat das Ganze auch seinen Preis, so bezahlt man an Spitzentagen für Spitzenplätze gerne weit mehr als 100 € pro Person, aber auch die Getränke reißen leider ein ziemlich tiefes Loch ins Budget. Das wäre aber auch wirklich der einzige Kritikpunkt am Show-Highlight aus Brühl.

Fazit

Das Phantasialand zündet mit Fantissima 5 Tage die Woche jeden Abend ein Entertainmentfeuerwerk mit höchstem Unterhaltungswert und bester gastronomischer Qualität. Wer nicht zu sehr auf die Preise schauen muss, dem wird ein Abend in der Show mit Sicherheit in guter Erinnerung bleiben. Zudem nimmt das Phantasialand am Showprogramm immer wieder kleinere Änderungen vor, so dass sich ein Besuch, sofern möglich, auch mehrmals im Jahr lohnt. Kinder dürfen die Show erst ab 8 Jahren betreten, jedoch liegt eine ausdrückliche Empfehlung des Veranstalters bei 12 Jahren, da die Showzeit wirklich weit bis über 24:00 Uhr hinausreichen kann. Des weiteren bleibt eigentlich nur noch zu sagen, dass Fantissima die älteste, und immer noch eine der besten Gala-Dinner-Shows in einem deutschen Freizeitpark ist, auch wenn Der Europa-Park mit seinen Dinnershows mittlerweile deutlich innovativer und experimentierfreudiger antritt und mit „Azzurro“ Fantissima sogar überflügeln konnte.

Aber eines wird Fantissima wohl immer bleiben: „Phantastisch“, denn das Phantasialand ist wohl ein einmaliges Gesamtkonzept, genau wie Fantissima auch.

Joshua Büsel 27.1.2011
Freizeitpark-Tester Team e.V.